



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
104 (1894)**

343 (15.12.1894) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-61114](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-61114)

General-Anzeiger



Telegraphische Adressen:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2509.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postlauf-
schlag M. 2.30 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonnen-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.
Einzel-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Verantwortlich:
für den polit. und allg. Theil:
Hof-Redakteur Herr. Meher,
für den loc. und prov. Theil:
Ernst Müller,
für den Inseratentheil:
Karl Nyfel.
Rotationsdruck und Verlag des
Dr. S. Daus'ischen Buch-
druckerei (Erste Mannheimer
Topographische Anstalt).
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 343.

Samstag, 15. Dezember 1894.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Die wahrscheinlichen Friedensbedingungen Japans.

Für die Gewinnung eines Kapitales betreffs der noch geheim gehaltenen Friedensbedingungen Japans gewahren zwei Momente einen gewissen Anhalt. Das eine bildet der Umstand, daß den Händen der auf dem Kriegsschauplatz mit entschiedenem Erfolge operierenden japanischen Generäle eine gewisse discretionäre Gewalt auch hinsichtlich der politischen Ziele der Operationen anvertraut ist und daß dieselben bedeutenden Einfluß im eigenen Lande besitzen; das andere beruht in den durch die japanische Presse zum Ausdruck gelangenden Wünschen der Nation. Im ersten Stadium des Krieges, vielleicht bis zu den Schlachten bei Söul und an der Jalu-Mündung, würde den Japanern vermutlich die vollständige Unabhängigkeitserklärung Koreas von China und die Garantie dort durchzuführender gründlicher Reformen sowie einer angemessenen Kriegsschadigung genügt haben. Heute jedoch sprechen die späteren gewaltigen Erfolge, welche die japanischen Heerführer mit der Schlacht von Kilschöng, dem Vormarsch auf Mukden und der Einnahme von Port Arthur erzielt haben, sowie das Gewicht, welches die Stimmen dieser Heerführer im Rathe der Krone und im Lande besitzt, für eine wesentliche Steigerung der chinesischen Forderungen mit.

Die drei japanischen Heerführer gehören zu den führenden Staatsmännern ihres Landes und sind zugleich seine geschicktesten Generale. Der nunmehr in Folge seiner Erkrankung nach Japan zurückkehrende Marschall Yamagata, bisheriger Oberbefehlshaber der Armee in Korea, war früher Kriegsminister und Ministerpräsident. General Oyama, der die zweite Armee auf der Halbinsel Jiao-Tong commandirt, ist der derzeitige Kriegsminister. General Graf Takashima, der die dritte für Formosa bestimmte Armee befehligt wird, war unter dem letzten Kabinet Kriegsminister. Mit diesen Männern muß bei der Bildung von politischen Combinationen gerechnet werden; gleichzeitig aber wird ihr Anspruch auf die Führung der Streitkräfte des Reiches im Felde, allgemein anerkannt, weshalb sie auch durch keine beschränkende Instruktionen des Hauptquartiers gehemmt sind. Graf Yamagata befand sich an der Spitze einer Armee von 25 000 Combatanten; Marschall Oyama hat eine solche von 22 000 und Graf Takashima ein Heer von 24 000 Mann unter seinem Befehl. Die verschiedenen ursprünglichen Aufgaben dieser Armeen, die Vertreibung der Chinesen aus Korea, die Einnahme von Port Arthur und die eventuelle Occupation Formosas sind heute in den ersten beiden Punkten erfüllt, und die nunmehrige Bestimmung der drei wird bis zu einem gewissen Grade durch die Beurteilung ihrer Befehlshaber hinsichtlich der Aussichten ihrer Lage bestimmt. Es kann daher nicht gefolgert werden, daß bis jetzt irgend ein festes Programm vorliegt.

Indes ist bei den japanischen Staatsmännern ein gewisses Widerstreben erkennbar, durch einen Angriff auf die Hauptstadt selbst, der Mandchu-Dynastie mißvergnügte Unterthanen zu erwecken. Japan wünscht den Zerfall Chinas nicht, obgleich ihm derartige Ziele im Stillen nachgesagt wurden. Es zieht vielmehr vor, in Peking eine verantwortliche besetzte Regierung zu finden, mit der es zu unterhandeln vermag, und es zieht ebenfalls vor, die Streitigkeiten nicht hervorzurufen, die unvermeidlich entstehen würden, wenn die übrige Welt sich aufgefördert sehen würde, in eine Verstärkung Chinas einzugreifen. Allein die Dauer dieser Besetzung Japans für den Bestand der Tsing-Dynastie ist schwer vorauszusagen. Erfolge erzeugen Ehrgeiz, und bereits machen sich Anzeichen weitergehender Ziele in Japan bemerkbar. Zur Zeit erscheint jedoch ein Compromiß zwischen den Gemäßigten und den Extremen über einen Verzicht Chinas auf jeden Anspruch auf Korea. Die Zahlung einer die Ausgaben Japans deckenden Kriegsschadigung und die Auslieferung eines sehr beträchtlichen Gebietstheiles sowie die Innebehaltung Port Arthurs als Faustpfand — von mancher Seite wird selbst die Auslieferung Pekings verlangt — nahe zu liegen. Formosa wird wohl in erster Linie als territoriales Zuwachs Japans betrachtet. Es gehört geographisch zu der das japanische Inselreich bildenden Inselkette; seine reichen Hülsquellen haben der Förderung in den Händen gerade solch eines Volkes wie die Japaner. Zur Zeit

bildet die Art seiner Verwaltung einen schlagenden Beweis der Unfähigkeit Chinas, während unter japanischer Herrschaft Sicherheit des Lebens und Eigentums bald auf der ganzen Insel hergestellt, Unternehmungen ermutigt und der Handel frei werden würde.

Die Ansprüche mancher Parteien in Japan, wie z. B. diejenigen der Verfassungsreform-Partei gehen jedoch viel weiter. Ein einflussreicher Führer derselben und Mitglied der japanischen Kammer, Kawaschima-Tsu, äußerte sich hinsichtlich derselben folgendermaßen: „China hat Japan gegenüber jederzeit Empfindungen des Hasses und der Verachtung gehegt. Seine Gesetze und Traditionen stehen zu den unsrigen im Widerspruch. Bei dieser Sachlage muß man sich fragen, ob nach Beendigung der jetzigen Feindseligkeiten auf den Abschluß eines Allianzvertrages Japans mit China zur Aufrechterhaltung des künftigen Friedens im Orient zurückgegriffen werden soll.“ Der japanische Deputirte nimmt ferner keinen Anstand zu behaupten, daß selbst nach Beendigung des Krieges China als der unverdächtige Feind Japans betrachtet werden müsse. Es müsse daher außer Stand gesetzt werden, Krieg zu führen und in dieser Absicht müßte ihm die Zahlung von 200—400 Millionen Taels (d. h. etwa 1—2 Milliarden Fres.) und die Abtretung der beiden Provinzen Jiao-Tong und Formosa auferlegt werden. Mit dieser Summe werde Japan seine Marine und seine Armee vermehren und seine Küstenverteidigung vervollständigen können. Zum Schutze der Unabhängigkeit Koreas müsse Japan einen Offensiv- und einen Defensiv-Vertrag mit diesem Lande, dessen Armee und Verwaltung es organisieren werde, abschließen. Nach Regelung dieser Angelegenheit endlich müsse sich Japan mit einer der großen Westmächte, welche, wie England oder Rußland, bedeutende Interessen in Asien hätten, verbinden, um in den asiatischen Angelegenheiten von nun an die ihm gebührende Rolle zu übernehmen.

Verschiedenes.

— Eine **Leffers-Anekdote.** Einer von den Mitarbeitern **Leffers** erzählt überraschende Einzelheiten von der Kühnheit und Geschicklichkeit des großen Ingenieurs, wahrhaft merkwürdige Episoden, die so ungläublich klingen, daß wir dem Erzähler die historische Verantwortlichkeit für dieselben überlassen müssen. Bei Beginn seiner Studien für den Bau des Suezkanals mußte **Leffers** sich die Sympathien des Sultans zu erringen und die Phantasie der Kleinen und abergläubischen Geister, welche den Khedive umgaben, zu erregen und gefangen zu nehmen suchen. Eines Tages, an welchem er sich dem Khedive vorstellen sollte, bestieg **Leffers** ein sehr feuriges und wildes arabisches Pferd und ritt zu dem Orte, an welchem der Sultans, umgeben von seinen Generalen und Ministern, ihn auf einem durch eine feste Mauer abgegrenzten Plage erwartete. Die Mauer war 2 Meter hoch. **Leffers** nahm einen Anlauf, setzte über das Hindernis hinweg und hielt sein Pferd dicht vor dem Fürsten an. In demselben Augenblicke sah er einen Adler, der etwa 100 Meter oberhalb des Hebeles flog. Rasch lud er seine Flinte, schoss, und der zu Tode getroffene Adler fiel zu Boden. Diese beiden Kunststücke, die einem Cow-Boy Buffalo Bills Ehre gemacht hätten, schienen auf die Zuschauer einen großartigen Eindruck gemacht zu haben und erwarben dem kühnen Ingenieur weit mehr Achtung und Freundschaft als all seine wissenschaftlichen Demonstrationen.

— **Gustav Adolf.** Ernst Moritz Arndt schreibt in seinem **Lapidar** folgendes: „Mit dem 17. Jahrhundert kamen die nordischen Helden wieder und befreiten und erlösten die Welt. Aus der Mitte seiner Siege rief die bedrängte Welt **Gustav Adolf** nach Deutschland. List und Schlauelei der Jesuiten, Despoten, Glük, durch große Feldherren gebaut, der Fürsten Schwäche und Zwietracht bedrohten wieder mit Barbarei und Finsterniß das Land, wo das Licht der Reformation aufgedunkelt hatte. Der große König kam mit einem kleinen Heerhaufen, er schlug, siegte und fiel. Was Europa an Freiheit, Bildung und Licht hat, dankt es diesem Befreier und Aufsetzer der Menschheit, dem edelsten Manne der letzten Jahrhunderte.“

Mannheimer Handelsblatt.

Die „Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft“ in New-York, die im Jahre 1842 auf dem Principe der Gegenseitigkeit gegründet wurde und in den 52 Jahren ihres Bestehens sich nicht nur zu der größten Lebensversicherungs-Gesellschaft Nordamerikas, sondern der ganzen Welt entwickelt hat, veröffentlicht soeben ihren sehr ausführlichen Geschäftsbericht für das Jahr 1893, welche Publikation von Neuem die imposante Fortentwicklung dieses Rieseninstitutes dokumentirt. So bezifferte sich im Betriebsjahre 1893 der Bruttogewinn der Gesellschaft auf nicht weniger als 76,889 neue Policen über eine Versicherungssumme von 892,540,790.91 Mark und 288 Policen über jährliche Renten im Betrage von 348,148.81 M., so daß sich der gesammte Versicherungsbestand auf 278,218 Policen über 3,373,392,764.70 M. und 1177 Policen über jährliche Renten im Betrage von 1,763,195.21 M. erhöhte. Dagegen erloschen durch Tod u. Ablauf 4224 Policen über eine Versicherungssumme von 59,865,373.96 M. Bemerkenswerth ist, daß die Gesellschaft mit einer bedeutenden An-

erkerlichkeit arbeitet. Die Activen der Gesellschaft betragen nach der im Sinne der Vorschriften der preussischen Regierung aufgestellten Bilanz 762,267,664.08 M., die sich aber um den Ueberschuß des Marktwertes der Effecten über den Minimalwert, abgelöste Provisionen und Außenstände bei den Agenten auf 784,886,051.01 M. erhöhen. Die Prämienreserven betragen 702,231,593.91 Mark. Die im Betriebsjahre 1893 an die Versicherten zc. ausgezahlten Gewinn dividenden belaufen sich auf 7,900,681.60 M. Die für spätere Jahre zurückgestellte Gewinnreserve der Versicherten stellt sich auf 62,812,742.95 M. Was die Anlage der Activa der Gesellschaft anlangt, so hat die Gesellschaft neben einem auf 76,408,061.72 Mark bewertheten Grundbesitz 297,184,617.35 Mark in Hypotheken angelegt und 287,529,374.26 Mark in Staats-, Communalobligationen und Pfandbriefen investirt. In Deutschland, wo die „Mutual“ mit großem Erfolge seit 8 Jahren thätig ist, waren am 1. Januar d. J. 4238 Policen über 68,352,968 Mark Capital mit einer Prämien-Einnahme incl. einmaliger Zahlung für 1893 von 3,140,759.38 Mark und außerdem 59 Leibrenten mit jährlicher Rente im Betrage von 67,253.56 M. in Kraft, auf welche letztere ein Capital von 889,489.17 M. eingezahlt war. Als Sicherheit für die preussischen Versicherten waren im Staats-Schuldenbuch 2,250,700 M. eingetragen und hinterlegt worden; außerdem besitzt die Anstalt das in Berlin W., Marktgrafenstraße 52 und 52a und Behrenstraße 34 belegene Geschäftshaus, das gleichfalls als Garantie für die preussischen Versicherten der Gesellschaft dient. Weiteren Aufschluß über die Verhältnisse der Gesellschaft gibt der im Inzeratentheile des ersten Blattes abgedruckte Rechnungsabschluss der „Mutual“ für das Jahr 1893.

Bekanntmachung.

Zur Verhütung von Störungen im Besitze von Gas und Wasser ersuchen wir unsere verehrlichen Conumenten die Gas- und Wassermesser, sowie die Zuführungen zu denselben während der Wintermonate gut zu verwahren und insbesondere die Kellerkäden geschlossen zu halten.

Mannheim im Dezember 1894.

53528

Direction der städt. Gas- und Wasserwerke.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals **Schuckert & Co.**
Technisches Bureau Mannheim.

Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen
Bau elektrischer Centralen
Elektr. Arbeitsübertragung, elektr. Strassenbahnen
Galvanoplastische u. elektrolytische Einrichtungen
Reichhaltiges Lager sämtlicher Materialien für elektrische Einrichtungen und deren Betrieb.
Verzeichnisse ausgeführter Anlagen,
generelle Kostenanschläge und Betriebskosten-Berechnungen gratis. 30902
Ingenieure u. Monteur jederzeit zur Verfügung.

Internationale Transporte
Schenker & Co., Mannheim, C 9, 9.

Hauptniederlassung
WIEN I.,
Neuhofgasse Nr. 17.

Agentur der
Französischen Ostbahn, | Great Eastern Eisenbahn
Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn.
General-Agentur für die kgl. bayer. Staatseisenbahnen
General-Agentur der österreichischen Eisenbahnen
General-Agentur für Oesterreich-Ungarn der
Comp. Général Transatlantique | Comp. des Messageries Maritimes
Französische Postdampfer-Gesellschaften. 30991
General-Vertretung des Oesterreichischen Lloyd.

FILIALEN:
Belgrad, Budapest, Buearest, Brezeng, Constantinopel, Deleugh, Eger, Fiume, Hamburg, Hof, London, Lissabon, München, Nürnberg, Passau, Prag, Philippopol, Salonichi, Sofia, Schönbrienen, Tetschen, a. E., Rotterdam.
Comptoir Général de Transit in Belfort, Petit-Croix, Montreux-Vieux & Marseille.

Wein-Stube Clemens Koch.

Ludwigshafen, Bismarckstraße 31, an der kath. Kirche
Samstag, den 15. Dezember.
„Schlacht-Parthie“.
Zum Besuche ladet freundlich ein
Clemens Koch.
NB. Garantirt reine Pfälzer Weine. 54080

Feuerwehr-Singchor.

Sonntag, den 22. Dezember, Abends 1/8 Uhr, findet im Ballhaus unsere diesjährige

Weihnachts-Feier

statt, wozu wir sämtliche Kameraden mit Familienangehörigen freundlich einladen. — Vorschläge für Einführungen liegen bei den Kameraden Rubin, Theilader u. Most bis Sonntag, den 18. d. M. auf.

Ohne Karte hat Niemand Zutritt, auch Feuerwehrkameraden nicht. Der Vorstand.

Bier vom Faß.

NB. Die Kameraden werden gebeten, in Uniformrock und Mütze zu erscheinen. 53889

Gesellschaft „Lactitia“ Mannheim.

Sonntag, 22. Dezember 1894, Abends 1/8 Uhr im kleinen Saale des „Saalbauers“

Weihnachts-Feier

mit darauffolgender Tanzunterhaltung, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst den werthen Familien-Angehörigen freil. einladen. 54159

Der Vorstand.

NB. Vorschläge sind bis längstens Mittwoch, den 18. ds. Mts. im Lokale „Stadt Süd“ einzureichen.

Kaufm. Gesellschaft „Merkur.“

Unsere diesjährige 53795

Weihnachts-Feier

verbunden mit Musikal.-theatralischen Auführungen

findet Samstag, den 15. Dezember a. c., Abends 8 Uhr im Casino-Saale, R. 1, I statt und laden wir hierzu die verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen herzlich ein.

Vorschläge für Einführungen müssen spätestens bis Dienstag, den 11. ct. im Gesellschafts-lokale „Neue Schlange“, oder beim Schriftführer, Herrn Oskar Trautwein, H. 8, 31 eingereicht sein. Der Vorstand.

Medizinalkasse der kath. Vereine

(G 4, 17).

Nichtvereinsmitglieder können ebenfalls beitragen. 52870 Die Familie kann auch allein versichert werden. Freie Versicherung unter 54 Jahren. Wöchentlich Beitrag zwischen 20 und 35 Pf. Keine Extra-Steuer.

Anmeldungen täglich in unserem Bureau G 4, 17. Der Vorstand.

Casino-Saal.

Sonntag, den 16. Dezember, Vormittags 11 Uhr

III. Matinée

des Frankfurter Streichquartetts.

Programm: 1. Brahms, Streichquartett in F-dur. 2. Schubert, Variationen für Streichquartett: „Der Tod und das Mädchen.“ 54057

3. Mozart, Streichquartett in G-moll.

Billetverkauf bei Th. Sohier und an der Kassa. Sitzplatz Mk. 3.— Stehplatz Mk. 2.— Schülerkarten Mk. 1.50.

Neckarau.

Sonntag, 16. Dezember, Abends 5 Uhr in der evangel. Kirche:

„Christnacht“

ein Weihnachtsfestspiel für die Volkshöhle von Hans Herrig, aufgeführt von Mitgliedern des evangel. Kirchenchor.

1. Platz 1 Mk. 2. Platz 50 Pf. 3. Platz 30 Pf. — Das Reinerträgnis ist zu wohltät. Zweck bestimmt. 54165

Saalbau — Mannheim.

Sonntag, den 16. Dezember, Abends 8 Uhr

Grosses CONCERT

von der vollständigen Kapelle Petermann, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Petermann. Familienkarten 3 Personen 1 Mk. Einzelkarte 50 Pf. Prima Münchner Bier.

Grosse Auswahl in Abendplatten. Um geneigten Zutritt bittet 54123

Hans Weibel.

Mannheimer Parkgesellschaft.

Sonntag, den 16. Dezember, Nachm. 3—6 Uhr

CONCERT

der Kapelle Petermann. Direction: Herr Kapellmeister Petermann. Entree 50 Pf. Kinder 20 Pf. Abonnenten frei

Abends 8—11 Uhr. Aufgehobenes Abonnement.

CONCERT

der hiesigen Grenadier-Kapelle. 54110 Direction: Herr Kapellmeister W. Volmer. Nichtabonnenten 50 Pf. Abonnenten 20 Pf. Der Vorstand.

Passendes Weihnachtsgeheim!

Das neue praktische

Badische Kochbuch

12. Auflage.

in elegant. Einband mit Goldprägung. Preis 2 Mk. 70 Pf. in durch Rulsch & Vogel in Karlsruhe (wie alle anderen Buchhandlungen zu beziehen) 54158

A. Hasdenteufel,

Pianoforte-Fabrik, Mannheim

empfiehlt ihre vorzüglich bewährten, aus nur prima Material gebauten

Pianos.

Mittelhohe kreuzsaitige Instrumente in neuester Eisenrahmen-Construction, Messingpanzerstimmstock, Patentrepetitionsmechanik, feinsten Elfenbeinklaviatur, 180 Ctm. hoch, schon zum Preise von Mk. 550 an bis zu den grössten stylgerechten Concert-Pianos.

Gespielt und empfohlen von Künstlern allerersten Ranges wie: Bernhard Stavenhagen, Dr. Ernst Jodlozka, Professor am Scharwenka-Conservatorium Berlin, Clothilde Kleberg, Paris, Pianist Mayer-Mahr, Berlin, Hofkapellmeister Willem de Haan, Darmstadt, Marcella Sembrich, Pianist Harald v. Mickwitz, Professor Stengel, Lemberg, Pianist Dr. Horowitz, Berlin u. A. 53955

Verkauf nur direct vom Fabrik-Lager C 3, 9.

Langjährige Garantie.

Tausch. Theilzahlung.

Möbel-Fabrik u. Lager Friedrich Rötter,

Läden: H 5, 2 u. H 5, 1a.

Unvergleichlich größte Auswahl in Holz- u. Polstermöbeln, vollständigen Betten, Spiegeln und Matratzen, Leisten 52886

Weihnachts-Möbeln in allen Arten und Preisen. Billigste feste Preise. Anerkannte gute Waare.

Für Brautleute beste Bezugsquelle.

Vorlag der J. G. Cotta'schen Buchhandl. Nachfolger in Stuttgart.

Mozins Französisches Wörterbuch

2 Bände (1500 Seiten). In einem Band gebunden 7 M 50 Pf. Mozins französisch-deutsches u. deutsch-französisches klassisches Wörterbuch, neu bearbeitet von Professor Peschier, leistet sowohl für den Privatgebrauch als für die Benutzung zu Schulzwecken die besten Dienste und zeichnet sich durch grösste Vollständigkeit bei billigstem Preis vorteilhaft aus. 57006

In den meisten Buchhandlungen vorrätig.

Wohne jetzt in 46151

Fr. Fischer

K. Württ. Oberamtsarzt a. D. Homöopathischer Arzt. Vertreter der gesamten Naturheilkunde.

Habe in Mannheim, E 1, 8, Eingang Marktstrasse, meine zahnärztliche Praxis

eröffnet. 51915

H. Myllus, pract. Zahnarzt, bisher Assistent der zahnärztlichen Universitätsklinik in Kiel. Sprechstunden: Vorm. 9—1, Nachm. 2—6 Uhr.

Hipp! Hipp! Hurrah!

Heute Sonntag. Eröffnung

der blanken Eisbahn auf dem Rangleichen der Stephantenpromenade entlang, links des Schützenhäuschens. 54154

Die Unternehmer.

Hutfabrik Richard Dippel,

P 1, 2, Breitestr. P 1, 2.

Reichhaltiges Lager 49479

feiner Herren-Filzhüte

beste Fabrikate, in nur neuesten Formen und Farben. Seiden- (Cylinder) Hüte, Chapeaux-Clagues.

Velour- (Peluche) Hüte. Knaben- und Kinderhüte.

Kindermützen in elegantesten Formen. Beste Bedienung. Billigste Preise.

Th. Wolf-Sellenscheid

U 1, 3, Breitestr. U 1, 3.

Fabrik- und Musterlager von L. Wolf & Co. Nachf., Wühlhausen 53924

Wollene Damen- u. Herren-Kleiderstoffe in allen Qualitäten.

Alle Wollfäden werden zu Perlestr., Teppich- u. Käuferhoffen umgearbeitet und zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.

FARBEN-KASTEN

für Aquarell-, Oel-, Email-, Majolika-, Pastell- u. Porzellan-Malerei. Tempera-Farben, Salon-Ölfarben, Malvorlagen, Ständerahmen, Leinwand, Filzen und Malbücher, Schriften, Vorlagen, Paletten, Pinsel, Schachteln, sämtliche Malutensilien 54014

Billigste. Jakob Bitterlich. Billigste. D 4 Nr. 9.

Alters- und Kinder-Versorgung,

Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Ermäßigung erwünschten Lebens- und Kapital-Versicherungen der seit 1888 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenleistung bestehenden, bei 25 Millionen Mark Vermögen größte Sicherheit bietenden, mit öffentlicher Garantie verbundenen 52981

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt Prospekts durch die Direktion, Berlin W. 11, Kaiserhofstr. 2 und den Vertretern:

Horst Ernst Wegrich in Karlsruhe, Nowackanlage 15. Müller-Engelhard, Mannheim, B 2, 3, 2 Trpp.

L. Steinthal

MANNHEIM.

empfiehlt sein großes Lager von Bettwaaren u. Bettwäsche, Teppichen, Portièren, Bettvorlegern und Gardinen.

Permanente Ausstellung fertiger Betten.

Bettstellen in Holz, Eisen und Messing.

Matratzen jeder Art.

Fertige Unterbetten, Oberbetten, Kissen etc.

Große Auswahl in Schlafdecken, Steppdecken, Bettdecke, Bargente, Bettfedern und Daunen. 46921

Leinen-Gebild, Herren- u. Damenwäsche.

Lieferung vollständiger Front- u. Kinderausstattungen.

Schablonenkasten

passendstes Geschenk für Kinder zur Erlernung der Wäscheberei von 50 Pf. bis 1 Mk. 4.50, empfiehlt

A. Jander, Graviranstalt P 1, 1. MANNHEIM. P 1, 1.

Besthafte und Siegel stets vorrätig. 41111

Stralsunder Fisch-Laden

E 1, 10

Täglich große Zufuhren in prima

Kieler Bücklingen

6 St. 30 Pf., 12 St. 55 Pf.

1 Kiste circa 50 Stück M. 1.80.

Stets die billigsten Preise. 53983

E 1, 10 Rudolf Wothke, E 1, 10.

Schaumwein-Fabrik Rottweil

(M. Dultenhofer)

liefert in ihren drei Marken: Roth, Gold, Silber das Beste, Reinste und Vollwürdigste von

Deutschem Sekt.

Vertreter für Mannheim und Umgebung: Ferd. Hofmann, Mannheim, D 8, 3.

In haben bei: 51771

Karl Friedr. Bauer, K 1, 8. Aug. Scherer, L 14, 1.

Ernst Baumann, N 3, 12. Jakob Seid, C 2, 24.

Ph. Gaud, D 2, 9. Heinrich Strehl, O 4, 13.

Jacob Gierer, N 3, 15. Sch. Thomar, D 8, 1a und C 3, 12/14.

M. Gannstein, L 12, 9. Jacob Hhl, M 2, 6.

J. D. Kern, C 2, 10/11. J. G. Bolt, N 4, 22.

Hilf. Kern, Q 8, 14. Carl Weber, C 8, 5.

J. Knob, E 1, 5. Carl Müller, R 3, 10 u. B 6, 6.

Fr. Bröndel, C 1, 12.

Aechte Nürnberger Lebkuchen

sind wieder in feinsten Qualität eingetroffen. 52702

Louis Lochert,

R 1, 1, am Speisemarkt.

Otto Ehmüller, Marmorwaaren-Fabrik,

Ballstädterstr. 4a, Sämann-Börs., nächst b. Hauptpost, Bahnhof. Ausführung aller im Fach einsch. Arbeiten für Möbel und Bauzwecke etc. 55779

Avis!

Zu Weihnachten bereits eingetroffen.
 500 Stück geschmückte Schaafelpferde, über 1000 Stück Puppenwagen bis zu den feinsten Genres. Ferner bringe in empfehlende Erinnerung: Sportwagen, Kinder- und Puppen-Möbel, combinirte Kinderstühle von 8 Mk. an, Leiterwagen, Sandwagen, Schubkarren, eiserne Kinder-Schlitten, Kinderbettstellen etc. — **Kinderwagen-Special-Ausstellung.** 53022

Am Fruchtmarkt, D 3. 11¹/₂, **Christian Ihle G 3, 1, Kirchenstraße.**

Die Süddeutsche Bodenkreditbank gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothek. Sicherheit.

Die Darlehen werden als einfach verzinsliche oder als Annuitätendarlehen bewilligt.
 Anträge beliebe man direkt bei dem Beamten der Bank, Herrn Bankoberinspektor Julius Goldschmidt in Ludwigshafen am Rhein, einzureichen. (Telephon 73.)
 Die Beforgung der Darlehen, sowie Ertheilung erforderlicher Auskunft geschieht von Herrn Goldschmidt unentgeltlich. 32818

Zu Weihnachten empfehlen:

- Gummi-Badematten, 53263
- Gummi-Bälle, 53263
- Gummi-Gravatten,
- Gummi-Feuerzeug,
- Gummi-Figuren,
- Gummi-Hofenträger,
- Gummi-Kämme,
- Gummi-Kammstaschen,
- Gummi-Kragen,
- Gummi-Mantelstücken,
- Gummi-Puppen,
- Gummi-Rei erliffen,
- Gummi-Schuhe,
- Gummi-Schürze,
- Gummi-Schwammstaschen,
- Gummi-Siglfissen,
- Gummi-Soldaten,
- Gummi-Thiere,
- Gummi-Tischdecken,
- Gummi-Türvorlagen,
- Gummi-Trinkbecher,
- Gummi-Turnschuhe,
- Gummi-Vorhemden,
- Gummi-Wärmflaschen,
- Gummi-Zahnbürsten,

- Wachstuch-Auffleger,
- Wachstuch-Borden,
- Wachstuch-Läpchen,
- Wachstuch-Läufer,
- Wachstuch-Schürze,
- Wachstuch f 2 fächer etc.
- Wachstuch-Tischdecken
- Wachstuch-Tischläufer
- Wachstuch-Wandhänger.

Absolut unverbrennbarer
Christbaum = Schnee

schönster Schmuck für den Weihnachtsbaum!

Hill & Müller,
 Gummiwaaren-Special-Geich-ist,
 N 3, 11 Straße, N 3, 11.
 Telephon 576.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle Kleider-Reste, Aufsteckknöpfe, Weißwaaren, Planelle, Leinwand, Sammt, Seide, Puppenstühle, sehr billig. 54007
 Josef Schmeck, O 6, 6.

Hypothek - Capitalien.
 in beliebiger Höhe und mäßigen Zinsfuß, je nach Object, auf städtische Beschlüsse zu beziehen durch 53750
 Jos. Schürmann senior in Frankfurt a. M. Zell 46

Mark 5000 werden gegen gute Zinsen u. Provision und Sicherheit von einem in besser Stellung sich befindenden Privatbeamten sofort gesucht. Offerten sub 5000 an Haasenstein & Vogler N. 3. 11. Mannheim, erbeten. 54054

Divanverkauf.
 Wegen Platzmangel werden schönste Divane, Kameelstühle, Moquette-Divane etc. etc. weit unter Preis abgegeben. Bei gleich solider Ausführung Concurrenz unmöglich. 53141
 Max Keller, O 3, 10 1/2.

Räder u. Spiegel werden solid und billig eingerichtet. 53808 H 4, 9.
 Hat ein Kind wird gute Dinge gesucht, in nächster Umgegend von Mannheim, am liebsten auf dem Sande. Offerten mit Briefmarken unter Nr. 53977 an die Exped.

C. Grün, Mannheim

Hof-Kunst Färberei

Chemische Wasch-Anstalt.

Aufarbeiten von 52511
Sammt- und Plüsch-Jacquets.

Decatur von Bleiderstoffen.
Handschuh-Wascherei.

E 1, 4, E 7, 1, P 5, 13 1/2,
 Breitestr. Rheinstr. n. d. Heidelbergerstr.

Sur noch kurze Zeit verkauft die auf Spottpreise herabgesetzten
Herrenhüte und Schirme
 zu dem Preise von 2 oder 3 Mark pr. Stück. Wer noch billig einen Hut oder Schirm kaufen will, muss sich beeilen. 52854
 Garantie für nur neue, fehlerfreie Waaren, welche in allen andern Geschäften fast das Doppelte kosten.
Mannheimer Hut-Bazar
 Breitestr. 9 1. 1.

Zu Weihnachts-Geschenken.

empfehle meine reichhaltige Auswahl und Neuheiten echter deutscher, französischer und englischer Parfüms, Parfümstaschen, Seife und feine Toilette-Seifen. Echte Eau de Cologne, Eau de toilettes. Reise-Neccessaires u. -Rollen

beste Toilette mit feiner Ausstattung. 53853

Toiletten-Kasten eingerichtete in allen Preislagen.
 Parfüm, Kamus- und Nagel-Garnituren in Ebenholz, Schildpatt, Elfenbein und Imitationen; alle feinen Bürstenmaaren und Kämme, Neuheiten in mod. Haar-Schmuckstücken, dreifache und Toiletten-Spiegel, Brennampfen, Zerkleinerer, Placens, Taschenrechner, Porzellan, feine Taschennecessaires und Diverses zu realen billigen Preisen.

E 3, 15 **Emil Schröder** E 3, 15.

Damm-Etienne's ächtes Weildienpulver.
 Auf der ganzen Welt gibt es nur ein
 Man hüte sich vor billigen Nachahmungen, welche absolut nicht taugen, da keine Spur von Weildienpulver geruch vorhanden. 53-02
 Stets frisch bei Fel. Amalte Schatt, O 2, 2.

Billigstes u. angenehmstes Brennmaterial.
 Die Akerlmarke


ist in Folge besonderer Vorzüge, sauberer, fester Pressung und geringen Aschengehaltes als das beste dieser Art bekannt. 53813

Man verlange nur die rheinische Br. Leinmarke

Probeladungen und Anschläge durch die General-Betreiber
Lucan & Blecher
 Kohlen- und Coaks-Gr. sshandlung, Mannheim.

Emil Bühler's Nachfgr. Spezialität: Unveränderliche Photographien
H. Lill, Hofphotograph
 — Aeltestes und renomirtestes Atelier am Plage —
B 5, 14, nahe am Stadtpark. feinsten Ausführung. Telephon 835

S. Beer's 50 Pfg.-Bazar
 S 1, 9, Breitestr. Mannheim S 1, 9, Breitestr.

beehrt sich die Eröffnung der

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen. 53648
 Größtes Lager aller Artikel der

Galanterie-, Portefeuille-, Bijouterie-, Spielwaaren und sämtlichen Haushaltungsgegenständen in Glas, Porzellan und Emaille etc.

Sämtliche Artikel in solidester Ausführung.
 Bester Einkauf für Vereine und Gesellschaften, welche außerdem Extra-Begünstigungen haben.

Bekanntmachung.

Das die deutsche Gasglühlicht-Industrie es zu Wege gebracht hat, ein Glühlicht herzustellen, bei gleicher Gasersparnis, das heller brennt, größere Leuchtkraft besitzt und billiger ist, wie jede Concurrenz, ist feststehende Thatsache. Es wird Jeder ernstlich darauf aufmerksam gemacht, sich nicht durch marktshreierische Reklame irre machen zu lassen und sich selbst zu überzeugen, daß das deutsche Gasglühlicht das beste ist. Es kann jeder Zeit mit dem Concurrenzlicht an meinem Ladenfenster brennend gesehen werden, um den Unterschied selbst beurtheilen zu können. 53995

General-Betreiber:
F. Mayer, D 2, 14.

Die bis jetzt unübertroffene

Pfaff-Nähmaschine

ist unstreitig das schönste und praktischste

Weihnachts-Geschenk

für unsere Frauen und Töchter.

Die Pfaff-Nähmaschine besitzt die bedeutendsten Verbesserungen und einen vollständig geräuschlosen Gang. Der Pfaff-Nähmaschine reibende Thrie sind sämtlich aus feinstem Stahl geschmiedet und gehärtet, nicht aus Weichzug hergestellt.
 Allein-Verkauf bei
Martin Decker, A 3, 4
 vis-à-vis dem Theater-Eingang. 53652

Lager in Nähmaschinen aller Systeme und zu allen Preislagen. Drei Jahre Garantie. — Zahlungs-Erleichterung.

Unterricht gratis. Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Delmenhorster Linoleum

anerkannt bestes Fabrikat aus der Delmenhorster Linoleum-Fabrik (Anker-Marke). 52759

Allein-Verkauf für den hiesigen Platz bei

H. Engelhard, Tapeten-Fabrik,
 Verkaufsalokal: E 1, 1. 724

SEIDENHAUS

Mannheim

C 1, 7. — Breitestraße. — C 1, 7.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches
Gießhähnchen zu



MAGGI'S

SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Photographie u. Malerei

Atelier: P 7, 19.
Ausstellungslokal: 50102
N 2, 9, Kunststr.

G. Tillmann-Matter

Weihnachts-Aufträge erbitte baldmöglichst, um dieselben in gewohnter künstlerischer Ausführung liefern zu können.

F. Göhring, Juwelier,
empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken eine reichhaltige Auswahl in
Juwelen, Gold- und Silberwaren.
Silberne Festschalen aller Art.
Feinversilberte Tafelgeräthe.
Herren- u. Damen-Uhren.
58524
In jeder Preisklasse.
K. 1, 17, Markt.

Friedrich Platz, C 2, 15.

Größtes Lager in optischen Gegenständen
empfiehlt zu passenden
Weihnachts-Geschenken
Feldstecher, Reisespectiv, Theatergläser, mit nur vorzüglicher Optik.
Hauptniederlage Pariser und Rathenower Fabrikate.
Hologerie-Barometer mit nur besten Werken, in einfachen wie auch ausgestatteten Holz- und Metallrahmen.
Quecksilber- und Höhenmess- Barometer.
Thermometer in jeder denkbaren Art.
Für die reisende Jugend: Dampfmotoren, Inductionapparate, Electricitätsmaschinen etc.
Reizzeuge in nur prima Qualität, für Mittel- u. Hochschulen.
Zeichen-Artikel jeder Art.
Reichhaltiges Lager von Brillen und Zwiflern in Gold, Doublet, Silber, Schildpatt, Nidel, Stahl- und Porzellanfassungen.
Lunetten mit langem Stiel und Voranord.
Gleichzeitig erlaube ich mein großes Lager in Waagen jeder Art und Gewichte in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Billigste u. feste Preise. Knochenschindlern und Wundärzten.

Empfehle mein mit sämtlichen Neuheiten reichhaltigst ausgestattetes Lager in
schwarzen, farbigen u. gemusterten Seidenstoffen
und bewillige ich, um meinen verehrten Kunden günstige Gelegenheit zum Einkauf von seidnen Kleidern zu Geschenken zu geben, bei meinen anerkannt billigen Preisen
bis Weihnachten
10 Procent Extra-Sconto bei Baarzahlung.
A. Ciolina, Kaufhaus.

Jacob Kraut

T 1 No. 1. Mannheim T 1 No. 1.
Breite Straße.
Uhren- Gold- u. Silberwaren-Lager
Zu passenden
Weihnachts-Geschenken
bringe mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Gold- u. Silberwaren, Taschenuhren, feine Regulatoren, Zimmeruhren, Wecker etc. etc. in empfehlende Erinnerung.
Goldene Damen-Remontoir von Mt. 24.— an.
Goldene Herren-Remontoir " " 40.—
Silberne Damen-Uhren " " 15.—
Silberne Herren-Uhren " " 15.—
Nidel-Damen-Uhren " " 12.—
Nidel-Herren-Uhren " " 8.—
Regulateure " " 10.—
Prima Wecker " " 3.—
Grosse Auswahl in Broschen, Ohrringen, Uhrketten etc. etc. in Gold, Silber und Metall.
Ich übernehme für sämtliche von mir bezogenen Uhren weitgehendste schriftliche Garantie.
Reparaturen an Uhren, Gold- und Silberwaren werden prompt und billigst ausgeführt.
Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne
Hochachtungsvoll
Jacob Kraut.

Zu Festgeschenken!
empfehle ich meine überaus reiche Auswahl in deutschen, franz. und englischen
Parfums und Seifen
alle Arten nützlicher Toilette-Artikel, gefüllte Kästchen, Kamm- u. Bürsten-Garnituren, Perfümer u. s. w. u. s. w. in ganz reizender, zu Geschenken geeigneter Verpackung und in allen Preislagen. Eine Parthie obiger Artikel gebe zu bedeutend ermäßigten Preisen ab. Ich erlaube mir auf meine Schaufenster-Ausstellung besonders aufmerksam zu machen.
A. Bieger, Coiffeur- & Parfümerie-Geschäft.
Planken, P 3, 13, am Hotel Kaiserhof.

Musikhaus
G 3, 11 Mannheim G 3, 11
entschieden die reellste, billigste u. vortheilhafteste Bezugsquelle für
Pianinos.
Musik-Instrumente und Saiten jeder Art. Harmonikaspieldern besonders empfohlen.
Inhaber: **K. H. Schmidt, Instrumentenbauer.**

Farbenkasten,
Wasserfarben, Oelfarben, Pastellfarben, Porzellanfarben
Verlagen, Blendrahmen, Mal- und Zeichenutensilien,
feine Reisszeuge bei
Jos. Samsreither,
P 4, 12, Strohmart.

Die Schriftenniederlage des evangel. Vereins
empfiehlt:
Biblen und Bibleerklärungen
Predigtbücher, Erbauungs-
schriften, Gesangbücher von ein-
schüler bis zu reicher Ausstattung.
Hübliche Spruchkarten
in großer Mannigfaltigkeit.
Christl. Unterhaltungsbücher:
für Alt und Jung.
Bilder, Traktate, Wand-
Sprüche, Kalender,
Gratulationskarten in reicher
Auswahl.
E 3, 5 Laden E 3, 5.

Bringe mein Lager in
Nähmaschinen
sämtlicher Systeme, für Familie und Gewerbe, Specialität der
berühmten Sichel & Naumann-Nähmaschinen, leistungsfähigste
Fabrik des Continents, ferner alle Sorten.
Waagen und Gewichte
in empfehlende Erinnerung. Reparaturen an Nähmaschinen aller
Systeme und Waagen gründlich bei
Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 6.

C. Genninger, Schweisingerstraße 21

Tapezier- und Decorations-Geschäft. 51822
Specialität: **Matratzen**
übernimmt das Anfertigen, sowie Umarbeiten von Rohhaar-
Seegras, Woll- u. Strohmattagen. Solide Arbeit, mäßige Preise.
Weihnachten vor der Thür.
Keine Passepartout-Arbeiten, auch solche in
Blüsch, liefert das 1. preisgekrönte Spezialgeschäft von
Otto Schwarz, Großh. Hoflieferant,
Schweisingen. 51896